

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1859 10. September war Generalvisitation durch den hochwürdigen Bischof von Budweis. Er war mit dem Befunde der Kirchen und der Schule sehr zufrieden. Die Pfarrleute brachten keine Klagen vor. Der Pfarrer wurde zum bischöflichen Notar ernannt.
- 1861 Der Turm wurde mit rotgefärbten Schindeln eingedeckt.
- 1862 wurden Hochw. Herr Pfarrer Franz Holzhammer und der Kaplan Ulrich Kinder ins Stift zurückberufen. An ihre Stelle kamen Peter Eder als Pfarrer und Max Holzinger als Kaplan. Der neue Herr Pfarrer war früher durch 20 Jahre Professor am Gymnasium in Linz gewesen.
Er fand den Pfarrhof in ziemlich verwahrlostem Zustande vor und ließ ihn neu herrichten, wozu ihm der hochw. Herr Prälat das Geld gab.
- 1864 wurde das Äußere der Kirche und des Turmes — beide sehr schadhast — durch den bekannten Italiener Riva restauriert und gefärbt. Die Gemeinde zahlte dazu 500 fl (C-Münze), das Stift 2048 fl.
Der Herr Prälat legte trotz der vereinten Bitte der Schulgemeinde das Patronat über die Schule Friedberg nieder. (Schreiben vom 6. Dezember 1864.) Es ging auf die Gemeinde über. Den Mesnerdienst zu besetzen, behielt sich das Stift Schlägl vor.
- 1865 Preise sehr niedrig. Eine schöne Kuh kostet 40 fl, ein Strich Korn 2 fl 80 kr., Hafer 1 fl 50 kr. Geldlosigkeit komplett. Bauernwirtschaften sind um ein Spottgeld zu kaufen. Im Frühjahr wurde die Anpflanzung des Scheibenhölzchens mittels 4000 Föhren begonnen.
- 1866 abnormales Wetter: April sehr warm, Mai kalt, am 23. Mai Frost, Juni bis September kalt und regnerisch, Oktober und November ungewöhnlich schön. Vom 25. November an Schnee. Ernte gut. Preise stiegen. Korn 6 fl per Strich, Hafer 2 fl 80 kr.
Ende Juni begann der 7tägige Krieg mit Preußen, in welchem Osterreich 8 Schlachten verlor und mit schmachvoller Ausschließung aus Deutschland Frieden